

++++
Elfriede Jelinek-Forschungszentrum: Newsletter
Ausgabe 10/1.10.2008

++++
Liebe Freundinnen und Freunde des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums!

In unserem aktuellen Newsletter informieren wir Sie über unsere derzeitigen Arbeiten, unsere Pläne für 2009, über neue Texte von Elfriede Jelinek, Aufführungen, Bücher und Veröffentlichungen auf unserer Homepage.

Das Forschungszentrum hat eine neue Internet-Adresse, und zwar: www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com. Hier finden Sie Informationen zu unseren Projekten und laufend Aktuelles zu Jelineks Texten. Seit kurzem gibt es auch eine aktualisierte Kurzversion des *Elfriede Jelinek-Werkverzeichnisses*: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/WV-EJ-Homepage.pdf>

Unser Büro an der Universität Wien ist soeben übersiedelt. Sie finden uns nun im Parterre, Raum 19 (linker Seiteneingang des Hauptgebäudes, Hof 5, Stiege 9). Für Anfragen und Auskünfte stehen wir Ihnen auch hier weiterhin persönlich zu unseren Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 17 Uhr) zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass ab sofort der gesamte Bestandskatalog des Forschungszentrums für alle Interessierten im Internet zugänglich ist.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unser nächstes Symposium mit dem Titel „RITUAL.MACHT.BLASPHEMIE. Kunst und Katholizismus in Österreich seit 1945“, das vom 14.1. bis 18.1.2009 in Kooperation mit der Universität Wien, dem Wiener Volkstheater und dem Museum Essl Klosterneuburg stattfinden wird.

Mit herzlichen Grüßen

Pia Janke, Peter Clar, Gisela Hokanson, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Teresa Kovacs, Christian Schenkermayr

So erreichen Sie uns:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum
Institut für Germanistik | Universität Wien
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien | Austria
Tel: +43 6641217525, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125
Fax: +43 1 4704578
eMail: e.jelinek.fz@gmx.at
Website: <http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com/>
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9-17 Uhr

++++
Wir laden Sie herzlich zum Weiterlesen ein.

INHALT:

1. Aktuelle Arbeiten und Vorhaben des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums
2. Neue Texte von Elfriede Jelinek
3. Aufführungen und Veranstaltungen
4. Wissenschaftliche Arbeiten auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums
5. Neue Veröffentlichungen zu Elfriede Jelinek
6. Förderer des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums werden

+++++

1. AKTUELLE ARBEITEN UND VORHABEN DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS

* Bestandskatalog des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums im Internet

Der Bestandskatalog, in dem alle Archiv-Materialien des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums erfasst sind, ist nun über das UNIDAM-System, die Multimedia-Datenbank der Historisch- und Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, öffentlich über das Internet zugänglich.

Der Bestandskatalog enthält die bibliographischen Angaben zu allem im Archiv des Forschungszentrums Vorhandenen, also zu Texten Jelineks, zu wissenschaftlichen Sekundärwerken, Rezensionen, Interviews, Porträts, Programmheften, zu Fotos, audiovisuellen Datenträgern (CDs, DVDs), Noten und Plakaten.

Darüber hinaus enthält der Katalog auch grundlegende Informationen zu allen Aufführungen und Übersetzungen von Jelineks Werken weltweit.

Neben der Freitextsuche, der Suche nach Personen, Aufführungsorten etc. wurde ein eigenes Schlagwortsystem entwickelt, das die Recherche innerhalb der mehr als 9200 Einträge erleichtert. Durch die Verknüpfung mit den Signaturen des Archivs des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums ist das Bereitstellen der benötigten Materialien ab sofort innerhalb kürzester Zeit möglich.

Link: <http://unidam.univie.ac.at> (auf „Gast“ klicken und dann rechts oben auf „Jelinek“)

Anleitung zur Benutzung: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/Hilfe.pdf>

* Publikation der Ergebnisse des Forschungsprojekts „Die europäische Rezeption von Elfriede Jelineks Theatertexten“

Im November 2008 erscheint Peter Clars und Christian Schenkermayrs Buch „Theatrale Grenzgänge. Jelineks Theatertexte in Europa“ im Wiener Praesens Verlag als 4. Band der Reihe des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums „Diskurse.Kontexte.Impulse“.

Die Publikation befasst sich mit der Rezeption von Jelineks Theatertexten im nichtdeutschsprachigen Europa. Untersucht wird, ob und wie die Nobelpreisträgerin in den einzelnen Ländern wahrgenommen wird: Zu welchem Zeitpunkt setzt die Rezeption ein? Welche sind die bevorzugten Themen, die von RegisseurInnen, KritikerInnen und LiteraturwissenschaftlerInnen aufgegriffen werden? Welche Auswirkungen haben Ereignisse wie die erfolgreiche Verfilmung der „Klavierspielerin“? Welche Verlage veröffentlichen Jelineks Theatertexte, welche Bühnen bringen sie zur Aufführung? Und welche mittel- und längerfristigen Auswirkungen hat die Verleihung des Literaturnobelpreises 2004 auf die Rezeption?

Zusätzlich zu den gesamteuropäischen Untersuchungen konnten renommierte

WissenschaftlerInnen, ÜbersetzerInnen und RegisseurInnen gewonnen werden, die Rezeption in den jeweiligen Heimatländern zu untersuchen: Elisabeth Kargl und Hervé Quintin (Frankreich), Anna Majkiewicz und Joanna Ziemska (Polen), Elisabeth Beanca Halvorsen (Norwegen), Zuzana Augustová (Tschechien) und Maria Inversi (Italien). Die Rezeption in Schweden und Norwegen erläutert die schwedische Regisseurin Melanie Mederlind in einem Gespräch mit Christian Schenkermayr.

* Ausbau der Internet-Plattform „JeliNetz“

Die auf dem Wiki-Prinzip basierende Internet-Plattform „JeliNetz“ (<http://www.univie.ac.at/jelinetz>) wurde vom Elfriede Jelinek-Forschungszentrum 2007, zeitgleich mit Jelineks Roman „Neid“, ins Leben gerufen, um neue Ansätze der interaktiven Beschäftigung mit dem ausschließlich auf Jelineks Webseite erscheinenden Roman zu initiieren.

In einer weiteren Stufe soll dieses Wiki-Projekt auf Jelineks gesamtes Werk und dessen Rezeption ausgeweitet werden und zum Verfassen von Beiträgen und Statements, zur Reflexion, Diskussion und Interaktion anregen.

* Laufende Veranstaltungen ab 2009

Das Elfriede Jelinek-Forschungszentrum wird ab 2009 laufend kleinere Veranstaltungen (Vorträge, Gespräche, Künstlerisches etc.) und Online-Kommunikationsformen organisieren, die sich mit Jelineks Werken und deren Kontexten beschäftigen. So zum Beispiel einen Veranstaltungszyklus zu Jelineks neuestem Theaterstück „Rechnitz (Der Würgeengel)“ und ein weltweit vernetztes Projekt, das sich mit interkulturellen Fragestellungen auseinandersetzt.

* Jahrbuch

Ab dem Jahr 2009 plant das Elfriede Jelinek-Forschungszentrum die Herausgabe eines Jahrbuchs, das einen Überblick über wichtige Forschungen des jeweiligen Jahres und über die Ereignisse rund um Jelineks Werke gibt und die Veranstaltungen des Forschungszentrums in Form von Texten und Abbildungen dokumentiert.

Das erste Jahrbuch (des Jahres 2009) soll im Frühjahr 2010 erscheinen.

+++++

2. NEUE TEXTE VON ELFRIEDE JELINEK

Auf folgende neue Texte möchten wir Sie hinweisen:

* Kein einziges Abenteuer mehr aus dem Englischen Garten. In: <http://a-e-m-gmbh.com/wessely/fenglga.htm>, datiert mit 12.6.2008 (= Elfriede Jelineks Homepage, Rubriken: Aktuelles, Vermischtes).

Der Text über Marieluise Fleißer und den Münchner Englischen Garten wurde von Jelinek für die Sendung des Bayerischen Rundfunks „Das offene Buch“ verfasst und, von ihr gelesen, am 10.6.2008 gesendet.

* Hunde streicheln, so viele ich erwischen kann. In: Cicero – Magazin für politische Kultur 7/2008, S. 145.

Jelinek berichtet darüber, wie sie ihre letzten 24 Stunden verbringen würde.

* Wenigstens die Erde sei ihr leicht und lieb. In: <http://a-e-m-gmbh.com/wessely/fgrabst.htm>, datiert mit 24.7.2008 (= Elfriede Jelineks Homepage, Rubriken: Aktuelles, Notizen). Zum Todesfall einer 60-jährigen Frau, die am 23.7.2008 auf dem Baumgartner Friedhof in Wien von einem Grabstein erschlagen wurde.

* Krankheit und der moderne Mann (zu: „Herzzeit“. Briefwechsel Ingeborg Bachmann – Paul Celan). In: <http://a-e-m-gmbh.com/wessely/fbachcel.htm>, datiert mit 14.9.2008 (= Elfriede Jelineks Homepage, Rubriken: Aktuelles, Notizen).

+++++

3. AUFFÜHRUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

* „Über Tiere“

Am 26.9.2008 fand die Premiere am Badischen Staatstheater Karlsruhe statt, die Inszenierung stammt von Knut Weber (in Kombination mit Giovanni B. Pergolesis „Stabat Mater“, musikalische Leitung: Stefan Veselka).

Weitere Informationen: http://www.staatstheater.karlsruhe.de/programm08_09/?id_titel=775

* „Bambiland“

Von 15.10.-4.11.2008 gibt es in Wien eine „WienStadtAktion“ des theatercombinats zu Jelineks „Bambiland“ in der Inszenierung von Claudia Bosse (in Form von Interventionen im öffentlichen Raum).

Weitere Informationen: <http://www.theatercombinat.com/projekte/bambi/>

* Buchpräsentation und Lesung

Am 20.10.2008, dem Geburtstag Elfriede Jelineks, lesen im Bulgarischen Kulturinstitut Wien Stefan Fleming, Boris Petranoff und Dessi Urumova aus Werken der Autorin. Gelesen wird dabei sowohl aus den Originalen als auch aus den bulgarischen Übersetzungen.

Eingeleitet und präsentiert wird die Veranstaltung von Peter Clar, Mitarbeiter des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums, und Vladko Murdarov, dem Übersetzer ins Bulgarische.

Die Präsentation findet um 19.00 Uhr im Bulgarischen Kulturinstitut, Haus Wittgenstein, Parkgasse 18, 1030 Wien statt.

Weitere Informationen: www.haus-wittgenstein.at

* „Rechnitz (Der Würgeengel)“

Am 28.11.2008 findet an den Münchner Kammerspielen die Uraufführung des neuen Theatertextes von Elfriede Jelinek statt, die Inszenierung stammt von Jossi Wieler.

Weitere Informationen:

<http://www.muenchner-kammerspiele.de/index2.php?&URL=home.php?>

+++++

4. WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN AUF DER HOMEPAGE DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS

Auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums sind ab sofort folgende wissenschaftliche Arbeiten abrufbar:

* Moira Mertens (Wien):

Die Ästhetik der Untoten in Elfriede Jelineks Roman „Die Kinder der Toten“

(Magisterarbeit an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2008)

Link: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/mertens.pdf>

* Marko Zink (Wien):

Die Epideiktik/Festrede und die Preisreden Elfriede Jelineks

(Diplomarbeit an der Universität Wien, 2008)

Link: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/zink.pdf>

+++++

5. NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN ZU ELFRIEDE JELINEK

* Arteel, Inge / Müller, Heidi Margrit (Hg.): Elfriede Jelinek – Stücke für oder gegen das Theater? Brüssel: Koninklijke Vlaamse Academie van België 2008.

(= Dokumentation des Brüsseler Jelinek-Symposiums 2006)

Bestellmöglichkeit bei: Inge Arteel inge.arteel@vub.ac.be

* Zittel, Claus / Holona, Marian (Hg.): Positionen der Jelinek-Forschung. Beiträge zur Polnisch-Deutschen Elfriede Jelinek-Konferenz Olsztyn 2005. Bern: Lang 2008 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik Reihe A, Kongressberichte, Band 74).

+++++

6. FÖRDERER DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS WERDEN

Wenn Sie die Aktivitäten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums unterstützen und dadurch seine Unternehmungen weiterhin ermöglichen wollen, können Sie ab einem Betrag von Euro 50,- pro Jahr „Förderer“ des Forschungszentrums werden. Wir bieten Ihnen dafür die Nennung Ihrer Förderschaft auf unserer Homepage und Vorteile wie Ermäßigungen bei Publikationen und Bevorzugung bei Veranstaltungen.

Kontaktaufnahme unter e.jelinek.fz@gmx.at oder unter der Tel. +43 6641217525 bzw. +43 1 4277-42125.

Sie können das Forschungszentrum auch jederzeit mit einer Spende unterstützen, und zwar auf das Kto. Nr. 50550 469 301 bei der Bank Austria Creditanstalt (BLZ 12000), BIC: BKAUATWW, IBAN: AT27 1200 0505 5046 9301.

+++++

IMPRESSUM

Herausgeber:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum

Institut für Germanistik | Universität Wien

Dr. Karl Lueger-Ring 1

1010 Wien | Austria

Tel: +43 6641217525, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125

Fax: +43 1 4704578

eMail: e.jelinek.fz@gmx.at

Website: <http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com/>

Redaktion:

Pia Janke (verantwortl.), Teresa Kovacs, Peter Clar, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Verwertung, vorbehalten.

Die Ausgaben des Newsletters werden unter

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/newsletter.htm>

dokumentiert.

Wenn Sie kein weiteres Interesse an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte diese Mail mit einem ABBESTELLEN im Betreff zurück; sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.